

Autaxo

Anleitung

Einrichtung DATEV Buchungsdienstservice

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung des DATEV Buchungsdienstservice (BDS) zwischen Autaxo und der DATEV-Cloud Ihres Steuerberaters. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert:

- Abschnitt 1 – Datenpflege in Autaxo (Mandant)
- Abschnitt 2 – Vorbereitende Tätigkeiten in DATEV (Steuerberater)
- Abschnitt 3 – Alternative manuelle Exporte (EXTF)

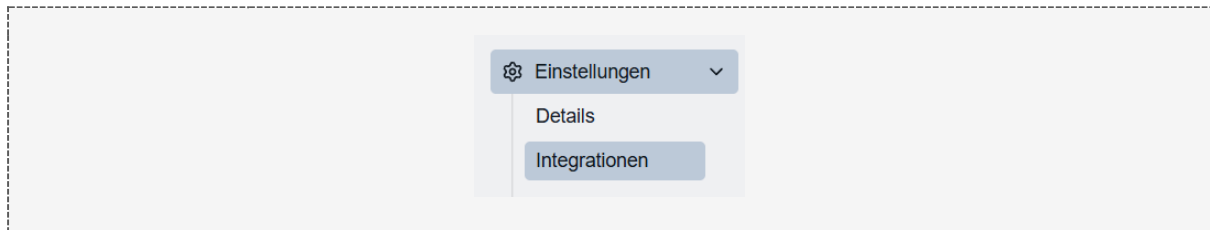
Hinweis: Begriffsklärung: "DATEV-Dienstservice" ist der Sammelbegriff in Autaxo. Der "Buchungsdienstservice" (kurz BDS) ist der DATEV-Cloud-Dienst, über den Buchungen und Belege an den Steuerberater übergeben werden.

Achtung: Sachkontenlänge und Sachkontenrahmen vor der ersten Verbindung mit dem Steuerberater final abstimmen. Nach dem ersten erfolgreichen Export kann die Sachkontenlänge in Autaxo nicht mehr verringert werden; eine Erhöhung ist nur über einen kontrollierten Migrationsablauf möglich.

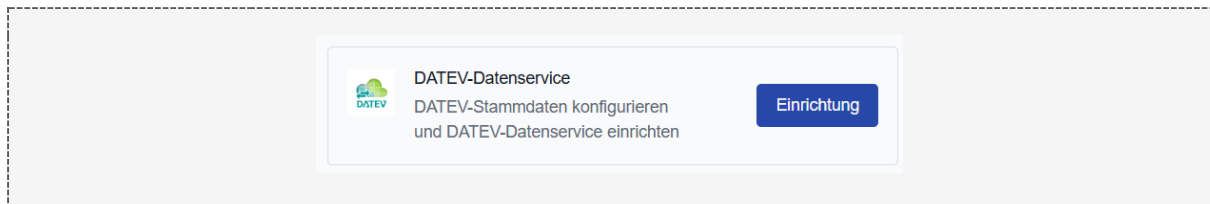
Abschnitt 1: Datenpflege in Autaxo

Diese Schritte werden vom Mandanten in Autaxo ausgeführt. Voraussetzung für Schritt 4 sind die vorbereitenden Tätigkeiten des Steuerberaters (siehe Abschnitt 2).

Schritt 1: Öffnen Sie in der linken Navigationsleiste von Autaxo **Einstellungen** → **Integrationen**.



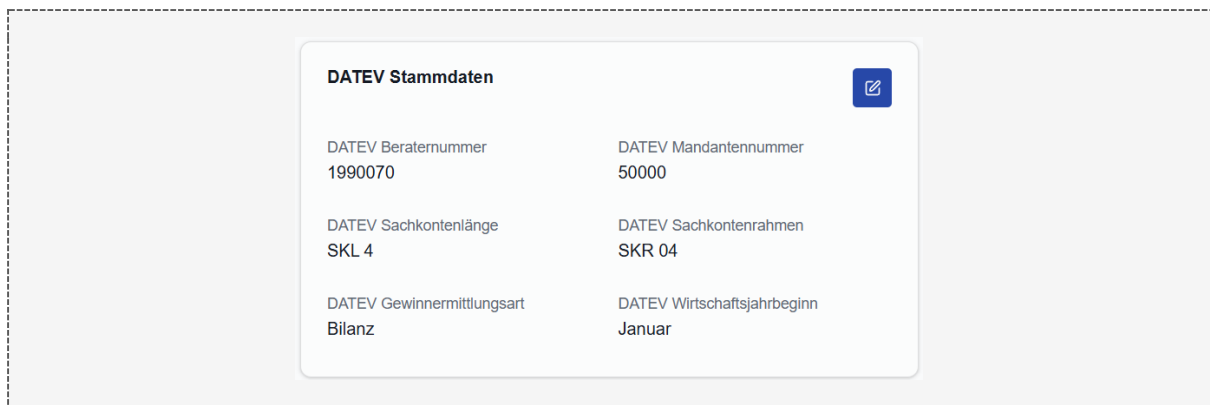
Schritt 2: Wählen Sie **DATEV-Datenservice** → **Einrichtung**.



Schritt 3: Pflegen Sie die **DATEV-Stammdaten** ein:

- a. Beraternummer
- b. Mandantennummer
- c. Sachkontenlänge
- d. Sachkontenrahmen
- e. Gewinnermittlungsart
- f. Wirtschaftsjahrbeginn

Diese Informationen werden vom Steuerberater bereitgestellt (siehe Abschnitt 2, Schritt 3).



Achtung: Vor dem ersten Export prüfen, ob alle sechs Felder mit dem Steuerberater abgestimmt sind. Sachkontenlänge kann später nicht mehr verringert werden.

Hinweis: Voraussetzung für die folgenden Schritte: gültiges DATEV-Zugangsmedium (SmartCard, mIDentity oder SmartLogin) sowie abgeschlossene Vorbereitung des Steuerberaters in DATEV (siehe Abschnitt 2).

Schritt 4: Klicken Sie auf **Verbinden**, um den Buchungsdienstservice mit DATEV zu verbinden.

Buchungsdienstservice

Keine Verbindung eingerichtet

Bitte konfigurieren Sie zuerst die DATEV Stammdaten (Beraternummer und Mandantenummer).

Verbinden Sie jetzt den DATEV Buchungsdienstservice für eine automatische Synchronisation mit dem DATEV Server.

[Verbinden](#)

Schritt 5: Melden Sie sich mit Ihrem DATEV-Zugangsmedium an und klicken Sie auf **Weiter**.

Anmeldung

Wählen Sie Ihr Anmeldeverfahren

DATEV SmartCard / DATEV mIDentity

DATEV SmartLogin

Immer mit diesem Anmeldeverfahren anmelden

Achten Sie darauf, dass Ihre DATEV SmartCard oder Ihr DATEV mIDentity am PC gesteckt ist, bevor Sie mit „Weiter“ bestätigen. 

[Weiter](#)

Schritt 6: Erteilen Sie die Berechtigung durch Klick auf **Ich stimme zu**. Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

Erteilen Sie die Berechtigung

Die Anwendung **Autaxo** erfordert die nachfolgenden Berechtigungen **für den dauerhaften Zugriff auf den Bestand 1990070/50000**. Wenn Sie den Berechtigungen zustimmen, werden Sie zu folgender Adresse weitergeleitet:

<https://be.garage.infra.autaxo.de/datev/oidc/callback>

- Lesen der Benutzer-ID
- Lesen des Benutzerprofils
- Buchungsstapel und Stammdaten für die Finanzbuchführung übertragen
- Mandanten und freigeschaltete Datenservices der Finanzbuchführung lesen
- Belege für die Finanzbuchführung übergeben

Dauerhaften Zugriff verwalten

Über die Anwendung **Verbundene Anwendungen** können Sie alle von Ihnen erteilten dauerhaften Zugriffe einsehen und verwalten.

[Verbundene Anwendungen aufrufen](#)

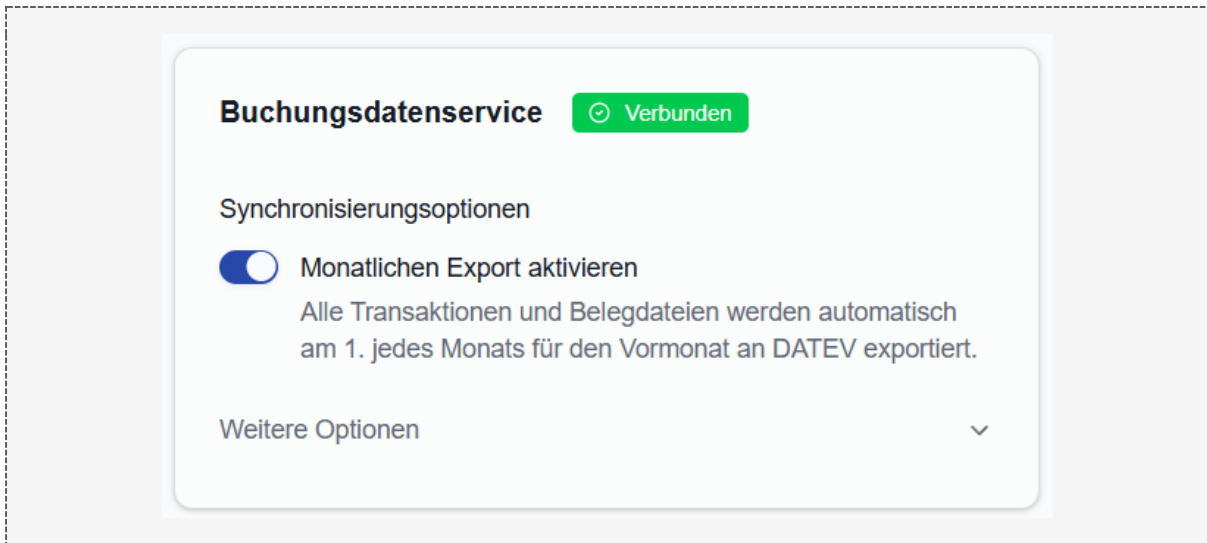
Ich stimme zu

Ich lehne ab

Hinweis: Die erteilten Berechtigungen umfassen u. a. "Buchungsstapel und Stammdaten übertragen" sowie "Belege für die Finanzbuchführung übergeben". Belegbilder sind im Buchungsdatenservice automatisch enthalten – eine separate Aktivierung des Belegbilderservice ist nicht erforderlich.

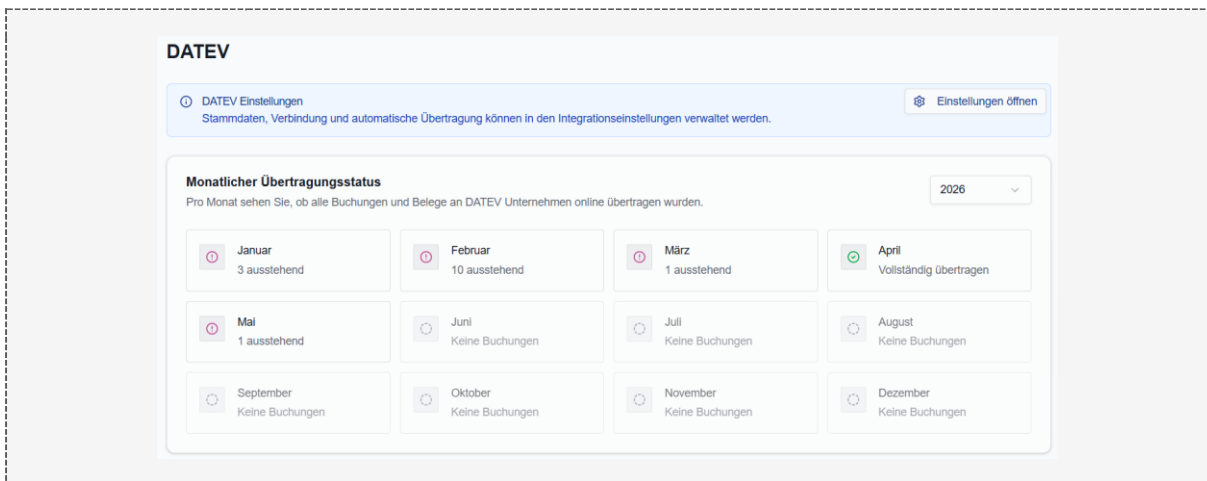
Tipp: Vor Aktivierung des automatischen Exports empfiehlt sich ein manueller Probeexport für einen begrenzten Zeitraum (siehe Abschnitt 3, Schritt B) und eine Freigabe durch den Steuerberater. So lassen sich Mapping-Fehler vor dem ersten realen Übertragungslauf erkennen.

Schritt 7: Aktivieren Sie den automatischen monatlichen Export. Gehen Sie dazu wieder auf **Einstellungen** → **Integrationen** und aktivieren Sie den Schieber **Monatlichen Export aktivieren**.



Bei aktiviertem Schieber werden die Buchungen und Belege des Vormonats jeweils am 1. eines Folgemonats automatisch an DATEV übertragen.

Schritt 8: Den Übertragungsstatus prüfen Sie unter **Export** → **DATEV** in der linken Navigationsleiste. Hier sehen Sie pro Monat, ob alle Buchungen und Belege vollständig an DATEV übertragen wurden.



Hinweis: Bei Status "ausstehend" über mehrere Tage hinweg den Steuerberater informieren und die OAuth-Verbindung prüfen (Token kann abgelaufen sein – siehe FAQ).

Abschnitt 2: Vorbereitende Tätigkeiten in DATEV (Steuerberater)

Diese Schritte führt der Steuerberater einmalig vor der ersten Verbindung in DATEV durch. Die Inbetriebnahme erfolgt vollständig über die MyDATEV Mandantenregistrierung aus dem DATEV Arbeitsplatz heraus.

Hinweis: Voraussetzungen auf Beraterseite: aktuelle DATEV-Programminstallation inkl. Service-Release, DATEV SmartCard / SmartLogin mit Rechten in der Rechteverwaltung online (Beraternummern verwalten, Bestellen, Vertrags- und Personendaten verwalten), zentraler Mandant in DATEV, Leistung „Buchführung“ im aktuellen Wirtschaftsjahr.

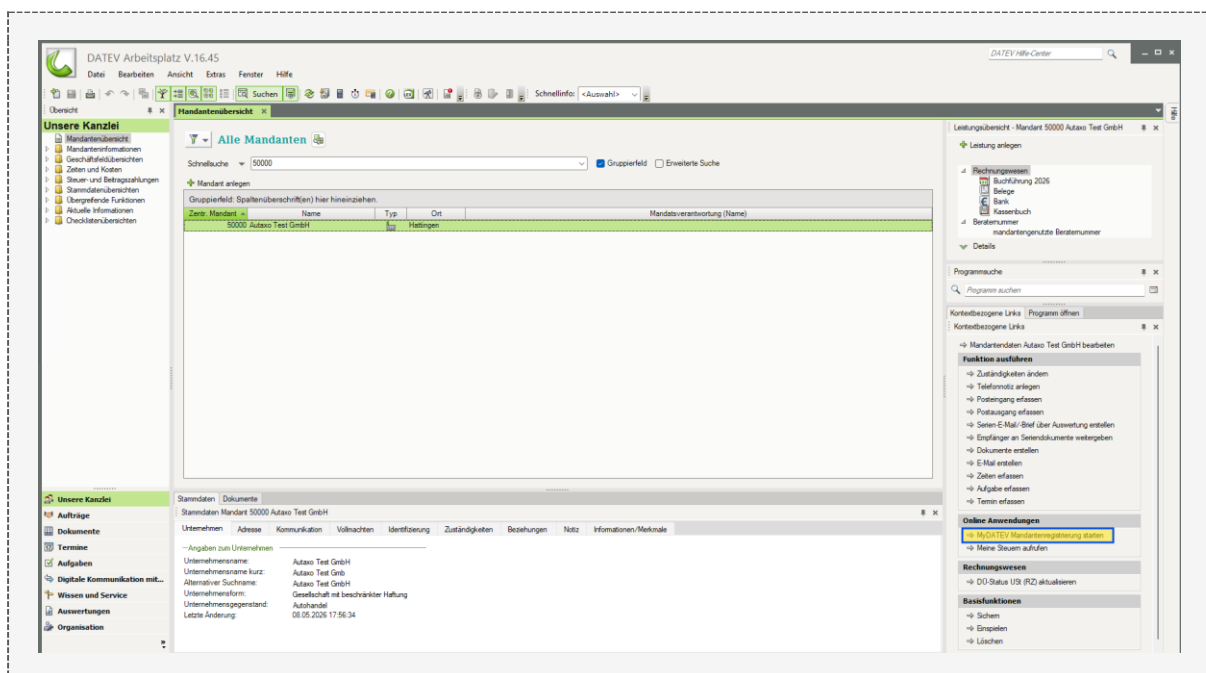
Schritt 1: Mandantenbestand in DATEV anlegen oder bestätigen. Stellen Sie sicher, dass für den Mandanten ein gültiger Bestand mit Beraternummer und Mandantennummer existiert (z. B. 1990070 / 50000) und im aktuellen Wirtschaftsjahr die Leistung „Buchführung“ angelegt ist.

Schritt 2: MyDATEV Mandantenregistrierung starten.

- Im DATEV Arbeitsplatz die Mandantenübersicht öffnen und den gewünschten Mandanten auswählen.
- Rechts unter „Kontextbezogene Links“ auf „MyDATEV Mandantenregistrierung starten“ klicken.
- Anmeldung mit DATEV SmartCard, mIDentity oder SmartLogin durchführen.

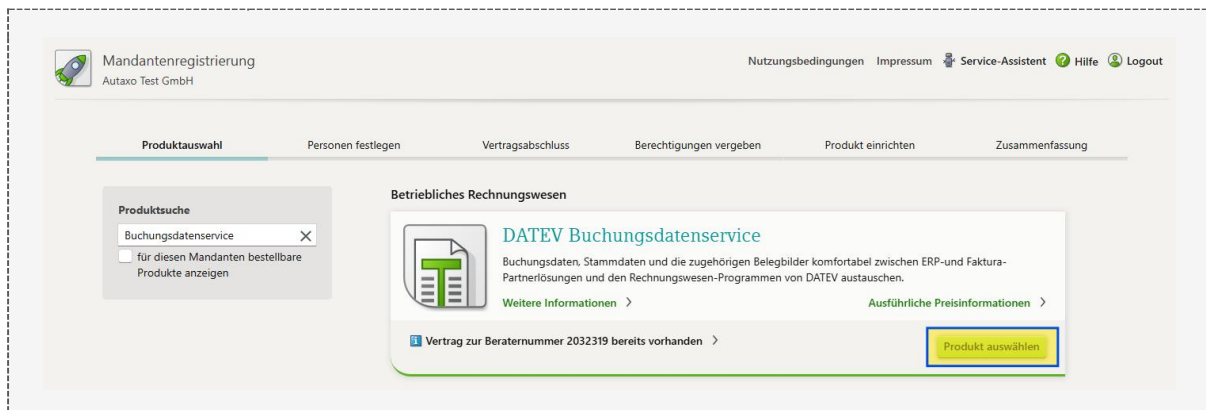
[Ausführliche DATEV-Dokumentation](#)

[Hilfvideo \(DATEV-Lernplattform\)](#)



Schritt 3: DATEV Buchungsdienstservice im MyDATEV-Registrierungs-Wizard auswählen.

- Startseite der MyDATEV Mandantenregistrierung mit „Registrierung starten“ bestätigen.
- In der Produktauswahl „DATEV Buchungsdienstservice“ wählen und „Produkt auswählen“ klicken.
- Belegbilder sind im Buchungsdienstservice enthalten – keine separate Aktivierung erforderlich.
- Mandantenbenutzer auswählen oder neu anlegen, die den Service später nutzen dürfen.
- Registrierung mit „Verbindlich bestellen“ abschließen.



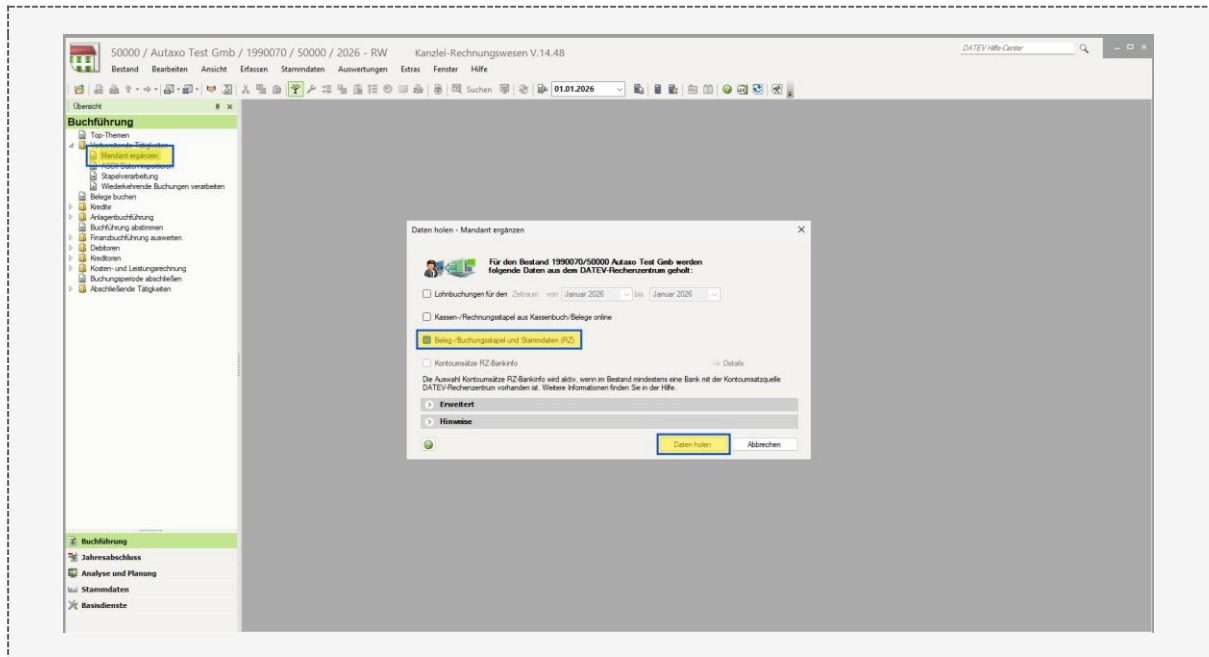
Hinweis: Für Autaxo-Kunden ist immer der Buchungsdienstservice (BDS) der richtige Service – nicht der Rechnungsdatendienstservice (RDS). Autaxo erzeugt vollständige Buchungsstapel inkl. Belegen, die der BDS gemeinsam übergibt.

Schritt 4: Stammdaten an den Mandanten übermitteln. Folgende Werte schriftlich (z. B. per E-Mail oder über die Kanzleiplattform) an den Mandanten geben, damit er diese in Autaxo eintragen kann (Abschnitt 1, Schritt 3):

Feld	Beispiel
Beraternummer	1990070
Mandantenummer	50000
Sachkontenlänge	SKL 4
Sachkontenrahmen	SKR 04
Gewinnermittlungsart	Bilanz (oder EÜR)
Wirtschaftsjahrbeginn	Januar

Schritt 5: Daten in Kanzlei Rechnungswesen importieren. Nach dem ersten Übertragungslauf des Mandanten:

- DATEV Kanzlei Rechnungswesen öffnen.
- Mandanten auswählen und auf „Mandant ergänzen“ klicken.
- Häkchen setzen bei „Beleg-/Buchungsstapel“ und „Stammdaten (RZ)“.
- Auf „Daten holen“ klicken und den Import abwarten.



Schritt 6: Buchungsstapel prüfen und verarbeiten.

- In Kanzlei Rechnungswesen die Stapelverarbeitung öffnen.
- Buchungsstapel verarbeiten und Buchungen in den Bestand übernehmen.

Bei Auffälligkeiten Freigabe oder Korrekturhinweise an den Mandanten zurückspielen.

Abschnitt 3: Alternative manuelle Exporte (EXTF)

Zusätzlich zum automatischen Buchungsdienstservice bietet Autaxo manuelle EXTF-Exporte. Diese sind nützlich für: einmalige Probeexporte vor Aktivierung des BDS, Übergabe an Steuerberater ohne DATEV, sowie für die Übergabe der Debitoren-/Kreditorenstammdaten.

Schritt A: **Kundendaten (Debitoren/Kreditoren) als DATEV-EXTF-Stapel exportieren.** In der Kachel **Kunden** auf **Exportieren** klicken. Die erzeugte Datei kann der Steuerberater in DATEV importieren.



Schritt B: **Buchungen für einen bestimmten Monat als EXTF-Datei exportieren.** In der Kachel **Buchungen** Monat und Jahr wählen, dann auf **Exportieren** klicken. Auch nutzbar, wenn der Steuerberater kein DATEV einsetzt – die EXTF-Datei ist in den meisten Buchhaltungsprogrammen einspielbar.



Anhang 1: Checkliste vor Erstexport

Diese Punkte in einem kurzen Onboarding-Call (30–45 Min.) gemeinsam durchsprechen und schriftlich bestätigen, bevor der automatische Export aktiviert wird:

- Beraternummer und Mandantennummer in Autaxo korrekt
- Sachkontenrahmen (SKR 03 / SKR 04 / SKR 51) final festgelegt
- Sachkontenlänge (4 / 5 / 6) final festgelegt — danach nur Erhöhung möglich
- Gewinnermittlungsart (Bilanz / EÜR) eingetragen
- Wirtschaftsjahrbeginn eingetragen
- MyDATEV Mandantenregistrierung für Buchungsdienstservice abgeschlossen (Berater)
- OAuth-Verbindung in Autaxo hergestellt (Status: Verbunden)
- Manueller Probeexport (Abschnitt 3, Schritt B) durchgeführt und vom Berater freigegeben
- Erstes reguläres Übertragungs-Datum festgelegt

Tipp: Erstübergabe an einem Periodenwechsel (Monats-, Quartals- oder Wirtschaftsjahresbeginn) terminieren, um saubere Trennlinien in DATEV zu haben.

Anhang 2: Autaxo Standardkonten-Mapping

Diese Kontierung wird in Autaxo für die korrekte Kontierung der Geschäftsvorfälle verwendet.

Geschäftsvorfall	SKR 03	SKR 04	SKR 51
Erlöse Differenzbesteuerung § 25a UStG (Regel)	8193	4138	8110
Marge / Differenzsteuer § 25a	8191	4136	8111
Negative Marge / Differenzsteuer § 25a	8191	4136	8112
Erlöse Regelbesteuerung 19 %	8400	4400	8100
Erlöse innergemeinschaftliche Lieferung	8125	4125	8928
Erlöse Ausfuhrlieferung Drittland	8120	4120	8924
Wareneingang KFZ Regelbesteuerung 19 %	3201	5201	7100
Wareneingang KFZ Inland § 25a	3202	5202	7110
Wareneingang KFZ innergemeinschaftlicher Erwerb	3203	5203	7101
Wareneingang KFZ Drittland	3204	5204	7102
Warenbestand Fahrzeuge	3980	1140	3100
Warenbestand KFZ § 25a	3980	1140	3110

Die Debitorenummern setzen sich aus der Kundennummer + 10000 zusammen.

Die Kreditorenummern setzen sich aus der Kundennummer + 70000 zusammen.

Anhang 3: Häufige Fragen

Was passiert, wenn die Sachkontenlänge nachträglich erhöht werden muss?

Autaxo führt einen Migrationsablauf durch: bestehende Debitoren-/Kreditorenummern werden auf die neue Länge erweitert (z. B. SKL 4 → SKL 5: Anhängen einer Null), Konflikte werden vorab geprüft und in einem Mapping-Report dokumentiert. Eine Verringerung ist nach dem ersten Export nicht mehr möglich.

Was passiert, wenn der OAuth-Token abläuft oder die Berechtigung widerrufen wurde?

Autaxo zeigt im Bereich Einstellungen → Integrationen einen entsprechenden Status. Klicken Sie erneut auf Verbinden und durchlaufen Sie Schritte 5 und 6. Eingetragene Stammdaten und Konfiguration bleiben dabei erhalten. Bereits übertragene Buchungen müssen nicht erneut gesendet werden.

Können Belegbilder mit übergeben werden?

Ja. Belegbilder sind im Buchungsdatenservice (BDS) automatisch enthalten – eine separate Aktivierung ist nicht erforderlich. Autaxo verknüpft die Buchung mit dem hinterlegten Beleg (Einkaufsvertrag, Rechnung) und übergibt beides gemeinsam an DATEV.

Was passiert, wenn die DATEV-Verbindung kurzfristig unterbrochen wird?

Buchungen werden in Autaxo weiter gespeichert und beim nächsten erfolgreichen Übertragungslauf nachgereicht. Es gehen keine Daten verloren. Der Übertragungsstatus unter Export → DATEV zeigt, welche Monate noch ausstehen.

Muss der Steuerberater bei jedem Export aktiv mitwirken?

Nein. Nach einmaliger Autorisierung läuft die monatliche Übertragung automatisiert. Der Berater wirkt nur bei Token-Ablauf, Personalwechsel in der Kanzlei oder strukturellen Änderungen (z. B. Erhöhung der Sachkontenlänge) erneut mit.

Was tun, wenn der Steuerberater kein DATEV einsetzt?

Abschnitt 3 nutzen: Buchungen und Kundenstammdaten als EXTF-Datei exportieren und manuell übergeben. EXTF-Dateien sind in den meisten Buchhaltungssystemen einlesbar.